

# «Chapeau» für Muotathaler Unternehmen

An der Mitgliederversammlung von Netzwerk Arbeit wurde der Preis an die Inderbitzin AG übergeben.

Silvia Camenzind

Am Dienstag hielt Netzwerk Arbeit Schwyz die Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten der Ausgleichskasse/IV-Stelle Schwyz ab. Das Ziel des im Jahr 2012 gegründeten Vereins ist es, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen wieder ins Arbeitsleben zu integrieren.

Mit Spannung wurde erwartet, wem der neunte Eingliederungspreis «Chapeau» verliehen würde. Der Preis wird jährlich vergeben und geht an einen Arbeitgeber aus dem Kanton Schwyz. Diesmal ist es die Inderbitzin AG, ein Unternehmen im Bereich Metallbearbeitung für Möbel, Design, Innenausbau und Ladenbau aus dem Muotathal. Das 1983 gegründete Familienunternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeitende. Aktuell arbeiten bei der Inderbitzin AG acht Personen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung.

Die Laudatio hielt Alt-Regierungsrat Andreas Barraud. Er lobte die Preisträgerin: «Mit persönlichem Engagement werden Menschen mit Einschränkungen begleitet.» Der Arbeitgeber habe stets viel Verständnis für die gesundheitlichen Situationen. Bei der Gewinnerin nehme man sich die Zeit, auf die Menschen einzugehen. Und er ergänzte: «Unternehmen und Firmen mit solchen Patrons braucht es im Kanton Schwyz.»

Die Auszeichnung beinhaltet ein Diplom und ein Preisgeld von 2000 Franken. Dieses werde dem leiblichen Wohl der Mitarbeitenden zugeführt,



Der abtretende Präsident Alois Gmür (von links), Daniel Inderbitzin, Remo Inderbitzin und Stefanie Strüby-Inderbitzin von der Geschäftsleitung der Inderbitzin AG sowie Laudator Andreas Barraud und der neue Präsident Heinz Theiler anlässlich der Preisübergabe.

Bild: Silvia Camenzind

meinte Daniel Inderbitzin von der Geschäftsleitung der Inderbitzin AG lachend. Vorgängig wurde die Mitgliederversammlung abgehalten. Aktuar Andreas Dummermuth informierte, dass der Verein zurzeit 106 Mitglieder zählt. 44 nahmen an der GV teil. Ziel ist, noch mehr Firmen für die Idee des Vereins zu begeistern und für den Austausch zu gewinnen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Verlust, der dank der

Bilanzsumme von 263 700 Franken gut zu verkraften ist.

## Heinz Theiler wird neuer Präsident

Präsident Alois Gmür gab den Rücktritt bekannt. Seine Nachfolge tritt Nationalrat Heinz Theiler an, Präsident des kantonalen Gewerbeverbandes – laut Vorgänger Gmür eine ideale Voraussetzung für dieses Amt. Als Vizepräsident folgt

Ueli Gwerder auf Robert Heinzer, der wie sein Vorgänger ebenfalls bei der Victorinox tätig ist. Gmür meinte, es sei sehr gut, dass von der grössten Firma im Kanton jemand im Vorstand vertreten sei. Beisitzerin Janine Moll, Vertreterin der jungen Wirtschaftskammer, seit Beginn weg bei Netzwerk Arbeit engagiert, wird von Stefan Imhof, Geschäftsführer Alterszentrum Frohsinn, Oberarth, abgelöst.